

RS OGH 1973/5/8 Okt9/73 (Okt10/73), Okt42/73, 8Ob528/83, 4Ob575/87, 2Ob195/03w, 6Ob199/06t, 6Ob21/07

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.05.1973

Norm

AußStrG §11 Abs2 B1

AußStrG §11 Abs2 B3

AußStrG §46 Abs3

KartG 1972 §94 Abs3

Rechtssatz

Als Dritter iSd § 11 Abs 2 AußStrG ist jeder von Rechtsmittelwerber verschiedene Beteiligte anzusehen. Nicht aber wird in die Rechte Dritter eingegriffen, wenn ein Anspruch auf Eintragung des Marktanteiles in bestimmter Höhe nicht gegeben ist.

Entscheidungstexte

- Okt 9/73
Entscheidungstext OGH 08.05.1973 Okt 9/73
ÖBl 1973, 93
- Okt 42/73
Entscheidungstext OGH 30.11.1973 Okt 42/73
nur: Als Dritter iSd § 11 Abs 2 AußStrG ist jeder von Rechtsmittelwerber verschiedene Beteiligte anzusehen. (T1);
Veröff: Öbl 1974,21
- 8 Ob 528/83
Entscheidungstext OGH 06.10.1983 8 Ob 528/83
nur T1
- 4 Ob 575/87
Entscheidungstext OGH 15.09.1987 4 Ob 575/87
nur T1
- 2 Ob 195/03w
Entscheidungstext OGH 29.04.2004 2 Ob 195/03w
Auch; nur T1
- 6 Ob 199/06t
Entscheidungstext OGH 14.09.2006 6 Ob 199/06t
Vgl auch; Beisatz: Im Gegensatz zu § 11 Abs 2 AußStrG 1854 spricht § 46 Abs 3 AußStrG nunmehr aber generell

von einer „anderen Person“. Eine andere Person ist grundsätzlich jeder vom Rekurswerber verschiedene, am Verfahren Beteiligte. Er muss aber nicht immer Partei des Verfahrens sein. (T2)

- 6 Ob 21/07t

Entscheidungstext OGH 15.02.2007 6 Ob 21/07t

Vgl auch; Beisatz: Sowohl die Steuerbehörde als auch die gesetzlichen Interessenvertretungen können „eine andere Person“ im Sinne des § 46 Abs 3 AußStrG 2005 sein. (T3); Beisatz: Hier: Verfahren gemäß § 40 FBG. (T4)

- 3 Ob 21/09y

Entscheidungstext OGH 25.02.2009 3 Ob 21/09y

Ähnlich; Beis wie T2

- 4 Ob 104/09m

Entscheidungstext OGH 14.07.2009 4 Ob 104/09m

Vgl auch; Beisatz: Hier: Beschluss, wonach ein Sparbuch in das Inventar aufzunehmen ist: Eingriff in eine durch diese Entscheidung begründete Rechtsstellung einer vom Rechtsmittelwerber verschiedenen Person. (T5)

- 6 Ob 252/09s

Entscheidungstext OGH 18.12.2009 6 Ob 252/09s

Vgl auch; Beis ähnlich wie T2; Beisatz: Einziges Kriterium für die Berücksichtigung des nach Ablauf der Rekursfrist erhobenen Rechtsmittels ist, ob im Sinne des § 46 Abs 3 AußStrG die Abänderung oder Aufhebung des angefochtenen Beschlusses mit einem Nachteil für eine andere Person verbunden wäre. (T7); Beisatz: Hier: In der Aufhebung oder Abänderung eines Zwangsstrafenbeschlusses liegt ein „Nachteil“ im Sinn des § 46 Abs 3 AußStrG iVm § 15 Abs 1 FBG für die Republik Österreich, der der Berücksichtigung verspäteter Rekurse entgegensteht. (T7)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0007126

Zuletzt aktualisiert am

19.03.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at